Amtsblatt

Gemeinde Hohentengen
Heimat in d'r Göge

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Florian Pfitscher • 88367 Hohentengen
Tel. 0 75 72 / 76 020 • Fax 76 02 250 • www.hohentengen-online.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Druck:
Primo-Verlag • Anton Stähle GmbH & Co. KG • Meßkircher Straße 45 • 78333 Stockach
Tel. 0 77 71/ 93 17 -11 • Fax 93 17 -60
E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de • Homepage: www.primo-stockach.de

Redaktionsschluss für den redaktionellen Teil:
Dienstag bis 9 Uhr an info@hohentengen-online.de • ausgenommen vorgez. Redaktionsschluss

Freitag, 08. August 2025 • 49. Jahrgang • Nummer 32-35

Wochenenddienst

Arzt, Apotheke, Sozialstation:

Allgemein ärztlicher Notdienst:
Am **Wochenende und feiertags** (8.00 bis 19.00 Uhr) ist die Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis im Krankenhaus Sigmaringen zuständig.
Telefonisch erreichbar über die Leitstellenvermittlung: **Tel. 116 117**
Kinder- und Jugendärztlicher Notdienst **Tel. 116 117**
Notfallpraxis, Oberschwabenklinik GmbH,
Elisabethenstr.15, 88212 Ravensburg
Samstags, Sonn- und Feiertags:
09.00 Uhr - 13.00 Uhr / 15.00 Uhr - 19.00 Uhr **Tel. 0751-870**
Augenärztlicher und HNO Bereitschaftsdienst **Tel. 116 117**
Zahnärztlicher Notfalldienst **Tel. 0761-120 120 00**
Bei lebensbedrohenden Notfällen: Notarzt unter **Tel. 112**

Apotheke: Der Dienst dauert jeweils (24 Stunden) von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr
Samstag, 09.08.2025 Donau-Apotheke, Riedlingen, Tel. 07371 93260
Sonntag, 10.08.2025 Central Apotheke, Pfullendorf, Tel. 07552 5212
Samstag, 16.08.2025 Schwaben-Apotheke, Bad Saulgau, Tel. 07581 8138
Sonntag, 17.08.2025 Neue Apotheke am Schloss, Sigmaringen, Tel. 07571 684 494
Samstag, 23.08.2025 Apotheke Selbherr, Bad Saulgau, Tel. 07581 8799
Sonntag, 24.08.2025 Rats-Apotheke, Messkirch, Tel. 07575 92120
Apotheke am alten Rathausplatz, Aulendorf, Tel. 07525 60150
Samstag, 30.08.2025 Hohenzollern Apotheke, Krauchenwies, Tel. 07576 96060
Sonntag, 31.08.2025 Kastanien Apotheke, Bingen, Tel. 07571 74600
Die Apotheke St. Michael in Hohentengen hat samstags von 8.30 Uhr - 12.30 Uhr geöffnet! Weitere Infos: https://www.lak-bw.de/service/patient/apothekennotdienst/schnellsuche.html

Forstrevier Bad Saulgau, Herr Harald Müller **Tel. 07572-606808**

Hospizverein Mengen e.V.
Begleitung von sterbenden und schwerstkranken Personen und ihrer Angehörigen; Einsatzleitung **Tel. 0174-9784636**

Sozialstation St. Anna Hohentengen
Häusliche Kranken- und Altenpflege, Familienpflege, Haushaltshilfen, Hausnotruf 24 Std. Rufbereitschaft: **Tel. 07572-76293**

Information & Beratung rund um das Thema „Pflege"
Pflegestützpunkt Landkreis Sigmaringen **Tel. 07572-7137-431**
Hofstraße 12, 88512 Mengen, Telefax: -289 oder pflegestuetzpunkt@lrasig.de
Sozialpunkt Göge
Hauptstraße 6, Hohentengen
Öffnungszeiten Mo. bis Fr. von 10.00 bis 11.00 Uhr **Tel. 07572-4958810**
buero@sozialpunkt-goege.de
Caritas Zentrum Bad Saulgau, Kaiserstraße 62 **Tel. 07581-906496-0**
Sozial- und Lebensberatung, kath. Schwangerschaftsberatung, psychol. Ehe- und Paarberatung, christl. Patientenvorsoge, Hilfen im Alter
Hebammensprechstunde
Kostenlose Einzelberatung (ohne Terminvereinbarung).
Sigmaringen: dienstags 9.00 bis 11.30 Uhr und donnerstags von von 9.00 bis 11.30 Uhr, im Hauptgebäude des Landratsamtes Sigmaringen, Hohenzollernstr. 12, 72488 Sigmaringen
Bad Saulgau: montags 9.00 bis 11.30 Uhr und freitags 9.30 bis 11.30 Uhr im Haus Rosengarten, Kaiserstraße 62, 88348 Bad Saulgau **Tel. 07581-90649617**
Pfullendorf: mittwochs 9.00 bis 11.30 Uhr im Alno Park (EG), Heiligenberger Straße 47, 88630 Pfullendorf
Infos: www.landkreis-sigmaringen.de/hebammensprechstunde
Haushalts-, Familien- und Betriebshilfe
Maschinenring Alb-Oberschwaben e.V. – 88356 Ostrach
E-Mail u.reiter@mr-ao.de oder **Tel. 07585-9307-11**
Telefonseelsorge (www.telefonseelsorge.de) **Tel. 0800-1110222**
Zuhören für Familien (rund um die Uhr) **Tel. 0170-2208012**
Berater/Therapeuten von Beratungsstelle für Kinder und Jugendliche bei sexueller Gewalt, Beratungsstelle Häusliche Gewalt, Suchtberatung Ehe- und Lebensberatungsstelle und Haus Nazareth

Notruf 110, Feuerwehr 112 – Gas-Störtdienst, Tel. 0800 082 45 05
Störtdienst Netze BW Tel. 0800 362 94 77

Amtliche Bekanntmachungen

Der Bürgermeister informiert:

Postversorgung in Hohentengen: Gemeinde prüft Unterstützungsmöglichkeiten

Nach dem Wegfall der bisherigen Postannahmestelle in Hohentengen steht die postalische Versorgung der Bevölkerung vor neuen Herausforderungen. Für viele Bürgerinnen und Bürger – insbesondere für ältere oder weniger mobile Menschen – bedeutet das Fehlen einer ortsnahen Anlaufstelle eine spürbare Einschränkung im Alltag.
Zuständig für die Sicherstellung der postalischen Grundversorgung ist **die Deutsche Post**. Die Gemeinde selbst hat darauf keinen direkten Einfluss. Dennoch ist es der Verwaltung ein wichtiges Anliegen, die Rahmenbedingungen vor Ort – soweit möglich – aktiv mitzugestalten, um eine tragfähige Lösung im Sinne der Bevölkerung zu erreichen.
In den vergangenen Wochen war der Austausch mit **der Deutschen Post** von wechselnden Signalen geprägt. Zunächst wurde die Möglichkeit einer eigenbetriebenen Filiale in Aussicht gestellt, später jedoch von Seiten der Post wieder verworfen. Aktuell prüft die Post die Errichtung einer sogenannten **Poststation** – ein automatisiertes System mit Paketfächern und einem Videomodul zur Kommunikation mit dem Kundenservice. Eine solche Station würde eine klassische Annahmestelle **vollständig und dauerhaft** ersetzen.
Aus Sicht der Gemeinde stellt diese Lösung **keinen vollwertigen Ersatz** dar – insbesondere nicht für Menschen, die auf persönliche Beratung und Unterstützung angewiesen sind. Zwar erfüllt eine Poststation formal den gesetzlichen Versorgungsauftrag, sie kann jedoch den sozialen und praktischen Mehrwert einer persönlich betriebenen Poststelle **nicht vollständig abbilden**.
Inzwischen hat es bereits verschiedene Gespräche zur Lösungsfindung gegeben, auch mit einem potenziellen Interessenten. Eine tragfähige Lösung ist jedoch nur möglich, wenn mehrere Akteure **gemeinsam an einem Strang ziehen**. Entscheidend wird letztlich sein, ob sich eine Person oder ein Betrieb findet, der bereit ist, **eine Postdienstleistung vor Ort zu übernehmen**. Die Gemeinde kann diesen Prozess im Rahmen ihrer Möglichkeiten begleiten und gezielt unterstützen – etwa durch die Schaffung geeigneter Rahmenbedingungen oder durch **finanzielle Anreize**. Gleichzeitig sind alle Bürgerinnen und Bürger sowie die örtliche Wirtschaft eingeladen, zur Lösungsfindung beizutragen – etwa durch Hinweise auf **geeignete Räumlichkeiten oder potenzielle Betreiber**.
Die Gemeindeverwaltung wird die weiteren Entwicklungen aufmerksam verfolgen und weiterhin aktiv auf **die Deutsche Post** sowie andere zuständige Stellen zugehen. Klar ist: **Ohne einen konkreten Betreiber vor Ort** wird sich lediglich eine automatisierte Lösung umsetzen lassen. **Die Post** hat ihre Pläne auf Bitte der Verwaltung zunächst **bis Ende September zurückgestellt**. Sollte sich bis dahin keine tragfähige Lösung abzeichnen, wird **die Post** ihre ursprünglichen Pläne zur Einrichtung einer automatisierten Poststation wieder aufnehmen und weiterverfolgen.

Die Sicherstellung der postalischen Versorgung in Form einer regulären Postannahmestelle bleibt ein wichtiges Anliegen – hierfür wird sich **die Gemeinde** weiterhin mit Nachdruck einsetzen und die Öffentlichkeit regelmäßig informieren. **Gleichzeitig ist klar: Die Handlungsmöglichkeiten der Gemeinde sind begrenzt – ohne die Mitwirkung Dritter, insbesondere eines Betreibers vor Ort, kann eine tragfähige Lösung nicht allein durch die Kommune umgesetzt bzw. erreicht werden.**

Sommerpause des Amtsblattes

Das Amtsblatt macht in den Kalenderwochen 33, 34 und 35 Sommerpause

Letztes Amtsblatt vor der Sommerpause:
Erscheinungstag Freitag, 08.08.2025

Erstes Amtsblatt nach der Sommerpause:
Abgabeschluss Dienstag, 02.09.2025 um 13.00 Uhr
Erscheinungstag Freitag, 05.09.2025

Am **Freitag, 15.08., 22.08. und 29.08.2025** erscheinen **keine** Amtsblätter.

Wir bitten um Beachtung.

Vorankündigung!

Einschränkungen der Sprechzeiten im Einwohnermeldeamt

Ab August bis zum Jahresende wird das Einwohnermeldeamt aufgrund eines personellen Engpasses nicht wie gewohnt besetzt sein. In diesem Zeitraum ist die Vertretung durch mehrere Kolleginnen sichergestellt. Dennoch lassen sich gewisse Einschränkungen bei den Öffnungszeiten nicht vermeiden. Im August und September ist das **Einwohnermeldeamt am Dienstag und Freitag geschlossen**. Um lange Wartezeiten zu vermeiden, können Sie für Ihr Anliegen gerne auch einen Termin mit uns vereinbaren.
Mail: info@hohentengen-online.de oder Tel. 07572 7602-0.
Die übrigen Ämter sind wie gewohnt erreichbar.

Nachruf

Die Gemeinde Hohentengen und die Freiwillige Feuerwehr Hohentengen trauern um

Feuerwehr Hohentengen

Brandmeister a. D. Ulrich Kieferle

Herr Brandmeister a. D. Ulrich Kieferle war von 1990 bis Ende 2024 Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Hohentengen. In dieser Zeit hat er sich mit großem persönlichem Engagement für die Belange der Feuerwehr und die Sicherheit unserer Bürger eingesetzt.

2002 bis 2024	war er Abteilungskommandant der Abteilung Günzkofen
1997	erwarb er das Goldene Leistungsabzeichen
2018	wurde er mit der Feuerwehr Ehrenspange ausgezeichnet

Wir verlieren einen hilfsbereiten und von allen geschätzten Freund und Kameraden. Mit großer Dankbarkeit werden wir stets ein ehrendes Gedenken bewahren. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie und allen Angehörigen.

Marco Lutz, Kommandant
Florian Pfitscher, Bürgermeister

Nachruf

Die Gemeinde Hohentengen trauert um

Herrn Ulrich Kieferle

Herr Kieferle gehörte von 2004 - 2009 dem Gemeinderat an und machte sich mit dieser ehrenamtlichen Tätigkeit um seine Heimatgemeinde verdient.

Wir gedenken in großer Dankbarkeit an sein aktives Wirken in unserer Dorfgemeinschaft.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie und allen Angehörigen.
Im Namen der Gemeinde Hohentengen

Florian Pfitscher, Bürgermeister

Grundsteuer- und Gewerbesteuerfälligkeit am 15. August 2025

Am 15. August 2025 werden die Grundsteuervierteljahresbeträge und die Gewerbesteuervorauszahlungen für das III. Quartal 2025 fällig. Banküberweiser und Barzahler werden an den Zahlungstermin erinnert.
Die Gemeinde ist nach § 240 der Abgabenordnung verpflichtet, für nach dem 15. August 2025 eingehende Zahlungen Mahngebühren und Säumniszuschläge zu erheben.
Wir bitten die fälligen Steuerbeträge, unter Angabe des auf dem Steuerbescheid angegebenen Kassenzeichens, zu überweisen.
Bitte bedenken Sie, bereits jetzt nutzen 90 % der Grundstückseigentümer das Lastschriftverfahren. Sofern Sie künftig das bequeme Lastschriftverfahren der Gemeinde nutzen wollen, wenden Sie sich bitte an Frau Stulp, Tel. 07572/7602-304 oder per E-Mail, stulp@hohentengen-online.de. Sie können das Formular auch auf der Homepage der Gemeinde www.hohentengen-online.de unter Verwaltung/ Formulare herunterladen und im Original an die Gemeinde zurückschicken.

Gemeinsamer Gutachterausschuss bei der Stadt Sigmaringen

Bekanntmachung der Bodenrichtwerte für die Gemeinde Hohentengen zum Stichtag 01. Januar 2025

Aufgrund von § 196 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) und § 12 Gutachterausschuss-verordnung (GuAVO) hat der Gemeinsame Gutachterausschuss bei der Stadt Sigmaringen am 30. Juli 2025 die Bodenrichtwerte für die Gemeinde Hohentengen zum Stichtag 01. Januar 2025 ermittelt. Der Gemeinsame Gutachterausschuss bei der Stadt Sigmaringen nimmt für alle Städte und Gemeinden des Landkreises Sigmaringen die gesetzlichen Aufgaben des Gutachterausschusses wahr.

Bodenrichtwerte sind durchschnittliche Lagewerte, bezogen auf den Quadratmeter Grundstücksfläche, für eine Mehrzahl von Grundstücken mit im Wesentlichen gleichen Nutzungs- und Wertverhältnissen. In bebauten Gebieten sind die Bodenrichtwerte mit dem Wert ermittelt, der sich ergeben würde, wenn der Boden unbebaut wäre.

Neben dieser Bekanntmachung werden die Bodenrichtwerte und die Abgrenzung der Bodenrichtwertzonen in das Bodenrichtwertinformationssystem des Landes Baden-Württemberg (BORIS-BW -www.gutachterausschuesse-bw.de-) eingestellt. Die Daten können dort kostenfrei elektronisch abgerufen werden.

Abweichungen des einzelnen Grundstücks in den wertbestimmenden Eigenschaften wie Lage, Erschließungszustand, Form, Größe, Bodenbeschaffenheit, Art und Maß der baulichen Nutzung, Grundstücksgestalt oder Immissionen bewirken i. d. R. Abweichungen des Bodenwertes von dem Bodenrichtwert. Bei Bedarf können Antragsberechtigte beim Gutachterausschuss ein Gutachten über den Verkehrswert beantragen.

Die Bodenrichtwerte gehen von einem voll erschlossenen, nach Baugesetzbuch und Kommunalabgabengesetz beitragsfreien und altlastenfreien Grundstück aus.

Bodenrichtwerte haben keine bindende Wirkung. Ansprüche hinsichtlich des Bauplanungs- und Bauordnungsrechts (z. B. Bebaubarkeit eines Grundstücks) können aus den Bodenrichtwerten und den Bodenrichtwertzonen nicht abgeleitet werden.

Die zum Stichtag 01. Januar 2025 neu beschlossenen Bodenrichtwerte gelten für städtebauliche Zwecke und nicht für die Berechnung der Grundsteuer. Hier gelten weiterhin die Bodenrichtwerte zum Stichtag 01. Januar 2022 einschließlich etwaiger vorgenommener Korrekturen oder Fortschreibungen zu diesem Stichtag.

Sigmaringen, den 31. Juli 2025

gez.
Markus Beck

Vorsitzender des Gemeinsamen
Gutachterausschusses

Bodenrichtwerte Gemeinde Hohentengen; Stichtag 01.01.2025

Richtwertzone	Lagebeschreibung	Art der baulichen Nutzung	Bodenrichtwert (€/m²)
Hohentengen			
0101	Ortskern	MK	**60**
0102	Ortskern Beizkofen	MK	**55**
0103	Wohnbaugebiet Kirchwegeschle	WA	**90**
0104	Wohnbaugebiet Eschleweg/Kornstraße	WA	**90**
0105	Wohnbaugebiet Kesselwag/Schmiedeäcker	WA	**80**
0106	Mischgebiet Kesselwag III	MI	**84**
0107	Wohnbaugebiet Haldenweg/Schulstraße	WA	**80**
0108	Wohnbaugebiet Wiesäcker/Bergäcker	WA	**90**
0109	Wohnbaugebiet Bei den Steingruben/Steingrubenstr.	WA	**85**
0110	Wohnbaugebiet Im Alber	WA	**85**
0111	Wohnbaugebiet Eschle, 1. Bauabschnitt	WA	**95**
0112	Schul- und Sportzentrum	GB	*
0113	Gewerbegebiet Bachäcker	GE	**45**
0114	Gewerbegebiet Am Flugplatz	GE	**40**
0115	Ehemalige Kaserne - SO Reg. Energie	SO	**10**
0116	Ehemalige Kaserne - SO Lern- und Energiepark	SO	**10**
0117	Ehemalige Kaserne - SO Sport	SO	**12**
0118	Ehemalige Kaserne - SO Hotel/Akademie	SO	**40**
0119	Ehemalige Kaserne - Gewerbeflächen 1	GE	**40**
0120	Ehemalige Kaserne - Gewerbeflächen 2 und 3	GE	**40**
0121	Bauerwartungsland Erweiterung Steingrubenstraße	E	**20**
0122	Wohnbaugebiet Eschle	WA	**130**
0123	Bauerwartungsland Gewerbe Am Flugplatz	E	**12**
0124	Bauerwartungsland IGIDOS	E	**12**
0125	Bauerwartungsland Eschleweg/ Kornstraße II	E	**20**
0126	Wohnbaugebiet Kirchwegeschle (erschließungsbeitragspflichtig)	WA	**50**
0197	Ackerflächen innerorts (ehem. Kaserne)	A	**3,50**
0198	Ackerflächen innerorts (ehem. Kaserne)	A	**3,50**
Hohentengen; Außenbereich			
0181, 0191	Agrarland, Ackerflächen	A	**3,50**
0182, 0192	Agrarland, Grünland	GR	**1,80**
0183, 0193	Agrarland, Waldflächen	F	**0,60**
0184, 0194	Wohnnutzung im Außenbereich	ASB	**35**
0185, 0195	Landw. Betriebsgebäude im Außenbereich	LP	**15**
0186, 0196	Sonstige bauliche Nutzung im Außenbereich	ASB	**25**

Bremen			
0201	Ortskern	MD	**40**
0202	Wohnbaugebiet Bremer Halde	WA	**64**
0203	Wohnbaugebiet Am Steinreisle	WA	**64**
0204	Dorfgebietsflächen Steinreisle	MD	**40**
0205	Baugebiet bei der Mühle	MI	**80**
0206	Gewerbegebiet am Waldeck	GE	**40**
0207	Bauerwartungsland Zwirgenäcker	E	**20**
Bremen; Außenbereich			
0291	Agrarland, Ackerflächen	A	**2,90**
0292	Agrarland, Grünland	GR	**1,70**
0293	Agrarland, Waldflächen	F	**0,60**
0294	Wohnnutzung im Außenbereich	ASB	**35**
0295	Landw. Betriebsgebäude im Außenbereich	LP	**15**
0296	Sonstige bauliche Nutzung im Außenbereich	ASB	**25**
Eichen			
0301	Ortskern	MD	**40**
0302	Wohnbaugebiet Baumgarten	WA	**64**
0303	Dorfgebiet Baumgarten	MD	**40**
0304	Bauerwartungsland Erweiterung Baumgarten	E	**20**
0305	Bauerwartungsland Halde	E	**20**
Eichen; Außenbereich			
0391	Agrarland, Ackerflächen	A	**2,90**
0392	Agrarland, Grünland	GR	**1,60**
0393	Agrarland, Waldflächen	F	**0,60**
0394	Wohnnutzung im Außenbereich	ASB	**35**
0395	Landw. Betriebsgebäude im Außenbereich	LP	**15**
0396	Sonstige bauliche Nutzung im Außenbereich	ASB	**25**
Enzkofen			
0401	Ortskern	MD	**40**
0402	Wohnbaugebiet Lau	WA	**75**
0403	Gewerbegebiet Bachäcker	GE	**40**
Enzkofen; Außenbereich			
0491	Agrarland, Ackerflächen	A	**2,70**
0492	Agrarland, Grünland	GR	**1,60**
0493	Agrarland, Waldflächen	F	**0,60**
0494	Wohnnutzung im Außenbereich	ASB	**35**
0495	Landw. Betriebsgebäude im Außenbereich	LP	**15**
0496	Sonstige bauliche Nutzung im Außenbereich	ASB	**25**
Günzkofen			
0501	Ortskern	MD	**40**
0502	Wohnbaugebiet Mühlbachweg südl. Teil	WA	**64**
0503	Wohnbaugebiet Gartenstraße	WA	**80**
0504	Bauerwartungsland Hohentenger Fußweg	E	**20**
Günzkofen; Außenbereich			
0591	Agrarland, Ackerflächen	A	**3,10**
0592	Agrarland, Grünland	GR	**1,70**
0593	Agrarland, Waldflächen	F	**0,60**
0594	Wohnnutzung im Außenbereich	ASB	**35**
0595	Landw. Betriebsgebäude im Außenbereich	LP	**15**

0596	Sonstige bauliche Nutzung im Außenbereich	ASB	**25**
Ölkofen			
0601	Ortskern	MD	**40**
0602	Wohnbaugebiet Am Rain	WA	**70**
0603	Mischgebiet Sankt-Leonhard-Straße	MI	**50**
0604	Wohnbaugebiet Kleines Öschle	WA	**80**
0605	Wohnbaugebiet Am Rötling	WA	**70**
0606	Bauerwartungsland Gassenäcker	E	**20**
Ölkofen; Außenbereich			
0691	Agrarland, Ackerflächen	A	**3,10**
0692	Agrarland, Grünland	GR	**1,70**
0693	Agrarland, Waldflächen	F	**0,60**
0694	Wohnnutzung im Außenbereich	ASB	**35**
0695	Landw. Betriebsgebäude im Außenbereich	LP	**15**
0696	Sonstige bauliche Nutzung im Außenbereich	ASB	**25**
Ursendorf			
0701	Ortskern	MD	**40**
0702	Wohnbaugebiet Wiesfleckenäcker	WA	**70**
0703	Repperweiler	MD	**24**
0704	Bauerwartungsland Erweiterung Wiesfleckenäcker	E	**20**
0705	Bauerwartungsland Hinter der Kapelle	E	**20**
0706	Bauerwartungsland Jägergasse (Teilfläche Ost)	E	**20**
0707	Bauerwartungsland Jägergasse (Teilfläche West)	E	**20**
0708	Bauerwartungsland Wuhrwiesen	E	**12**
Ursendorf; Außenbereich			
0791	Agrarland, Ackerflächen	A	**3,10**
0792	Agrarland, Grünland	GR	**1,70**
0793	Agrarland, Waldflächen	F	**0,60**
0794	Wohnnutzung im Außenbereich	ASB	**35**
0795	Landw. Betriebsgebäude im Außenbereich	LP	**15**
0796	Sonstige bauliche Nutzung im Außenbereich	ASB	**25**
Völlkofen			
0801	Ortskern	MD	**40**
0802	Wohnbaugebiet Bergäcker	WA	**70**
0803	Wohnbaugebiet Kleines Öschle	WA	**80**
0804	Gewerbegebiet Weihergasse	GE	**30**
0805	Wohnbaugebiet Lärchenweg	WA	**64**
0806	Bauerwartungsland Bergäcker	E	**20**
Völlkofen; Außenbereich			
0891	Agrarland, Ackerflächen	A	**3,10**
0892	Agrarland, Grünland	GR	**1,70**
0893	Agrarland, Waldflächen	F	**0,60**
0894	Wohnnutzung im Außenbereich	ASB	**35**
0895	Landw. Betriebsgebäude im Außenbereich	LP	**15**
0896	Sonstige bauliche Nutzung im Außenbereich	ASB	**25**

Legende (Art der baulichen Nutzung):

Gebietsarten:

GE	Gewerbegebiet
MD	Dorfgebiet
MI	Mischgebiet
MK	Kerngebiet
WA	Allgemeines Wohngebiet

Sonstige Arten der baulichen Nutzung:

E	Bauerwartungsland
GB	Bauflächen für Gemeinbedarf
SO	Sonstige Sondergebiete

Außenbereich:

A	Ackerland
ASB	Bebaute Flächen im Außenbereich
F	Forstwirtschaftliche Flächen
GR	Grünland
LP	Landwirtschaftliche Produktion

Bodenrichtwert bei Gemeinbedarfsflächen:

* =	kein Bodenrichtwert vorhanden/verfügbar

Gemeinsamer Gutachterausschuss
bei der Stadt Sigmaringen

Sigmaringen, den 31. Juli 2025

gez.
Markus Beck
Vorsitzender

Hinweis zum Mittagstisch im Kindergarten St. Maria

Im Mitteilungsblatt vom 01.08.2025 haben wir die Elternbeiträge ab September 2025 mitgeteilt. Für den Mittagstisch weisen wir noch ausdrücklich darauf hin, dass bei Buchung der Ganztags- und Krippenbetreuung der Mittagstisch zwingend mit zu buchen ist. Für den Mittagstisch ist es nicht möglich, Essen von Zuhause mit zu geben.

Kämmerei, 04.08.2025

Fundamt der Gemeinde Hohentengen

Abgegeben wurden:

- Schlüsselmäppchen mit Schlüsselbund

Fundsachen können im Rathaus, Zimmer 2.01, abgeholt werden (Anfragen unter Tel. 7602-201).

Übungen der Bundeswehr

Vom **26.08. bis 29.08.2025** finden Übungen der Bundeswehr auf den Gemarkungen Hohentengen/Mengen/Scheer statt.
Wir bitten die Bevölkerung um Beachtung und besondere Vorsicht.

Christliche Sozialstiftung Hohentengen

„Die Bürgerstiftung der Göge“

DER SOZIALPUNKT INFORMIERT:

Wir machen eine kurze Pause

Der SozialPunkt macht vom 11.08. bis einschließlich 26.08.2025 eine kurze Pause.
Ab dem 27. August 2025 sind wir wieder für Sie da.

Wir wünschen Ihnen allen schöne Sommertage
Ihr SozialPunkt-Team

VORANKÜNDIGUNGEN:

Montag, 01.09.2025
14:00 Uhr **„Auf a Schwätzle“** im Alten Amtshaus. Bei Kaffee und Kuchen wird geredet, gesungen, gelacht, man kann Handarbeiten oder ein Tischspiel allein oder mit anderen spielen.

Mittwoch, 03.09.2025
09.00 Uhr **Gottesdienst** mit anschließendem **Kaffee-Treff** im Alten Amtshaus

Dienstag, 16.09.2025
18.00 Uhr **Vortrag** über rechtliche Betreuung, Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung

Gut zu wissen:
Sie haben ein Anliegen? Termine sind nach Absprache gerne auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich.

Nichts
bringt uns auf unserem Weg besser voran
als eine Pause.

Elisabeth Barrett Browning (1803-1861)
englische Dichterin

SozialPunkt
Bürozeiten:
Montag – Freitag, 10.00 – 11.00 Uhr
SozialPunkt Göge
Hauptstr. 6
88367 Hohentengen
Tel. 07572 4 95 88 10
E-Mail: buero@sozialpunkt-goege.de

Landratsamt Sigmaringen

Batnight führt die Teilnehmer auf die Spuren der Fledermäuse im Laucherttal

Der Landkreis Sigmaringen lädt alle Interessierten dazu ein, in der Dämmerung den Jagdflug der Fledermäuse zu beobachten: Entlang der Lauchert am Bittelschießer Täle in Bingen finden am Freitag, 29. August, und am Samstag, 30. August, zwei Fledermausführungen statt. Beginn ist jeweils um 19.45 Uhr. Veranstalter sind die Fachbereiche Forst und Umwelt und Arbeitsschutz des Landratsamts Sigmaringen.
Mit einem Bat-Detektor können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei der „Batnight“ die Ultraschallrufe der Fledermäuse hörbar machen. Zur Wanderung sollten sie eine Taschenlampe mitbringen. Treffpunkt für die Veranstaltung ist der Wanderparkplatz Fäules Loch unterhalb der Ruine Hornstein in Bingen. Die Teilnahme ist kostenlos, die Plätze sind jedoch begrenzt.
Anmeldungen für die beiden Termine nimmt der Fachbereich Forst bis Montag, 25. August, unter der Telefonnummer 07571 102-2510 und per E-Mail an post.forst@lrasig.de entgegen. Ein Lageplan mit dem Treffpunkt sowie Informationen zur Anfahrt/Routing sind über den untenstehenden QR-Code beziehungsweise die Seite www.landkreis-sigmaringen.de/waldkalender im Internet zu finden.

Führung gibt Einblicke in Kunstfreiheit-Ausstellung in der Kreisgalerie

Meßkirch zeigt Werke von rund 80 Kunstschaffenden aus dem gesamten Landkreis Sigmaringen, darunter Hobby- und Nachwuchskünstler ebenso wie etablierte Künstlerinnen. Im Vordergrund stehen dabei diejenigen Themen, die den Künstlerinnen und Künstlern persönlich wichtig sind.
Eine Führung für Erwachsene durch die Ausstellung am Mittwoch, 27. August, um 18.30 Uhr beleuchtet ausgewählte Werke und gibt Einblicke in die verschiedenen Techniken und Hintergründe. So ist die Kunstfreiheit heute ein gesetzlich verankertes Grundrecht – doch das war nicht immer so. Mit unterschiedlichen Aspekten zum Thema, mit Informationen und Denkanstößen lädt die Führung zum Weiterdenken ein und dazu, sich inspirieren und provozieren zu lassen. Die aktuelle Ausstellung „KunstFREIHEIT – Meine Kunst. Mein Thema“ in der Kreisgalerie Schloss.

Hilfe rund ums Thema Pflege: Pflegestützpunkt feiert 15-jähriges Bestehen

Wer pflegebedürftig ist oder Angehörige pflegt, steht oft vor vielen Fragen. Antworten darauf gibt der Landkreis Sigmaringen mit seinem Team des Pflegestützpunkts seit nunmehr 15 Jahren. Seit der Eröffnung am 24. August 2010 in Mengen wurden mehr als 21.000 neutrale, kostenlose und unabhängige Beratungsgespräche geführt. Für gesetzlich Krankenversicherte, die Rat suchen, hat sich der Pflegestützpunkt damit zu einer unverzichtbaren Anlaufstelle entwickelt.
Gestartet mit zwei Mitarbeiterinnen im Umfang von 1,2 Vollzeitstellen, ist das Team mittlerweile auf drei Mitarbeiterinnen mit insgesamt 2,5 Vollzeitstellen angewachsen. Alle Mitarbeiterinnen verfügen über eine spezielle Weiterbildung zur Pflegeberaterin und können damit eine individuelle und bedarfsgerechte Beratung sicherstellen. Davon, dass der Bedarf weiter steigen wird, sind sie überzeugt.
Der Pflegestützpunkt versteht sich aber nicht nur als Beratungsstelle, sondern auch als wertvolle Stütze für Menschen, die vor der Herausforderung stehen, Pflege für sich oder ihre An-gehörigen zu organisieren. Die Beratung bietet Orientierung in einer oft komplexen Pflegesituation und hilft außerdem dabei, Versorgungswege klar zu strukturieren und individuelle Pflegearrangements zu entwickeln. Die Themenvielfalt reicht von einfachen Fragestellungen bis hin zu komplexen individuellen Versorgungskonzepten.
Der Pflegestützpunkt des Landkreises Sigmaringen befindet sich in der Hofstraße 12 in Mengen und verfügt über einen barrierefreien Zugang. Erreichbar ist er unter den Telefonnummern 07572 7137-368, -372 und -431 und per E-Mail an pflegestuetzpunkt@lrasig.de. Persönliche Gespräche sind möglich nach Terminvereinbarung.

Göge-Schule Hohentengen

Naturforscher-Wettbewerb

Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 3a und die Teilnehmer der Natur-AG haben am Naturforscher-Wettbewerb der Haug-Taxis-Stiftung erfolgreich teilgenommen. In der ersten, schulinternen Runde wurden von Frau Ehmann für die Streuobstwiesenbücher der Klasse 3a und für die Vögel des Vogel-Memorys der Natur-AG Preise vergeben. Zur zweiten Runde wurden die Erstplatzierten Simon, Nora und Nele mit der Klassenlehrerin Frau Weizenegger, der Leiterin der Natur-AG Frau Eichelmann-Steinborn und der Schulleiterin Frau Sauter dann nach Konstanz eingeladen. Dort konnten die Kinder mit ihrem Fachwissen und ihrer Präsentation die Jury überzeugen und den zweiten Schulpreis gewinnen. An der Abschlussfeier am letzten Schultag erhielten alle Kinder, die teilgenommen hatten, auch einen kleinen Preis.

Schuljahresabschluss an der Göge-Schule

Aufgrund des schlechten Wetters wurde die diesjährige Abschlussfeier in die Schulsporthalle verlegt. Dort startete die Feier schwungvoll mit dem Schullied, das auch die Kleinsten jetzt richtig gut beherrschen! Nach der Ehrung aller Naturforscher der Klasse 3a und der Natur-AG begann die Segensfeier, die Pfarrer Brummwinkel und Frau Zimmermann gestalteten. Das Thema der Feier war „Lachen“, was die Klasse 3a sehr witzig wissenschaftlich erklärte. Die Klasse 2a griff dies ebenfalls in den Fürbitten auf und die Viertklässler erhielten nach dem Segen des Pfarrers einen lachenden Radiergummi von der Schulleiterin. Verabschiedet wurde auch die Referendarin Frau Kiem, die im nächsten Schuljahr in Mengen unterrichtet. Den Abschluss bildete das Lied „Ferienzeit“ der Klassen 3a und 3b, dann starteten alle Kinder, Eltern und Lehrkräfte, nach einem kurzen Abschluss in den Klassenzimmern, in die wohlverdienten Ferien.

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirchengemeinde

Kath. Pfarramt St. Michael, Hauptstraße 1, 88367 Hohentengen
Tel. 9761, Fax 2996, stmichael.hohentengen@drs.de
Pfarrer Jürgen Brummwinkel
Pfarrvikar Ronald Bopp, Hauptstraße 5,
88518 Herbertingen Tel. 07586 918431
Pastoralreferentin Maria Strigel de Gutiérrez Tel. 0175 9971075
Gemeindereferentin Carola Lutz Tel. 0176 2156184
Past. Mitarbeiterin Sigrid Zimmermann Tel. 07572 7679635
Kath. Kindergarten St. Maria, Hohentengen Tel. 07572 1641
Kath. Kindergarten St. Nikolaus, Völlkofen Tel. 07572 4670053

ÖFFNUNGSZEITEN PFARRBÜROS
Während der Ferienzeit (31.07. – 13.09.2025) sind die Pfarrbüros vormittags geöffnet:
Pfarrbüro Hohentengen : Mittwoch – Freitag, 08.30 - 12.00 Uhr
Pfarrbüro Herbertingen : Montag – Mittwoch, 08.30 - 12.00 Uhr
In dieser Zeit sind die Pfarrbüros geschlossen:
Hohentengen: 04.08. – 15.08.2025
Herbertingen: 18.08. – 29.08.2025
Die Vertretung übernimmt in dieser Zeit jeweils das andere Pfarrbüro.

Gottesdienstplan 08.08. – 07.09.2025

Freitag, 08.08. – Hl. Dominikus
10.15 Uhr Herbertingen, Pflegeheim
10.30 Uhr Hohentengen, Pflegeheim – Wortgottesfeier
18.00 Uhr Hohentengen, St. Michael – mit Familiencampband
Samstag, 09.08. – Hl. Edith Stein
07.30 Uhr Hohentengen, Marienkapelle – Familiencamp
17.30 Uhr Hohentengen, St. Michael – mit Familiencampband
18.00 Uhr Hundersingen, St. Martinus – Beichtgelegenheit anschl.
19.00 Uhr Sonntagvorabendmesse
Sonntag, 10.08. – 19. Sonntag im Jahreskreis, Hl. Laurentinus
08.30 Uhr Marbach, St. Nikolaus
09.00 Uhr Hohentengen, St. Michael – Abschlussgottesdienst Familiencamp
10.00 Uhr Herbertingen, St. Oswald – Kirchweih
10.00 Uhr Mieterkingen, St. Peter und Paul – Pfarrsaal – Wortgottesfeier
13.00 Uhr Enzkofen, St. Antonius – Rosenkranzgebet
Montag, 11.08. – Hl. Klara von Assisi
18.00 Uhr Ursendorf, St. Antonius – Rosenkranzgebet
19.00 Uhr Beizkofen, St. Peter und Paul – Andacht
Dienstag, 12.08. – Hl. Johanna Franziska, Seliger Karl Leisner
19.00 Uhr Marbach, St. Nikolaus
Mittwoch, 13.08. – Hl. Pontian, Hl. Hippolyt
09.00 Uhr Hohentengen, St. Michael
(+ Alois Binder
+ Walter Fischer
+ Rudolf Knoll
+ Elisabeth Engler)
18.00 Uhr Ölkofen, St. Leonhard – Rosenkranzgebet
18.30 Uhr Völlkofen, Unbefleckte Empfängnis – Rosenkranzgebet
19.00 Uhr Eichen, St. Wendelin – Rosenkranzgebet
19.00 Uhr Bremen, Maria Königin – Rosenkranzgebet
19.00 Uhr Hohentengen, Marienkapelle – Mittwochsgebet
19.00 Uhr Hundersingen, St. Martinus
Donnerstag, 14.08. – Hl. Maximilian Kolbe
09.00 Uhr Herbertingen, Nikolauskapelle
19.00 Uhr Mieterkingen, St. Peter und Paul – Pfarrsaal
Freitag, 15.08. – Mariä Himmelfahrt
09.00 Uhr Hohentengen, St. Michael – mit Kräuterweihe
10.15 Uhr Herbertingen, Pflegeheim – Wortgottesfeier
10.30 Uhr Hohentengen, Pflegeheim
Samstag, 16.08. – H. Stephan von Ungarn
19.00 Uhr Mieterkingen, St. Peter und Paul – Pfarrsaal
Sonntag, 17.08. – 20. Sonntag im Jahreskreis
08.30 Uhr Hundersingen, St. Martinus
10.00 Uhr Hohentengen, St. Michael – mit Kräuterweihe
(+ Anna Blersch und verstorbene Angehörige, gest. Jahrtag
+ Bruno Haas
+ Franz-Xaver Miller
+ Anton Dollenmaier)
10.00 Uhr Herbertingen, St. Oswald – Wortgottesfeier
10.00 Uhr Marbach, St. Nikolaus – Wortgottesfeier
13.00 Uhr Enzkofen, St. Antonius – Rosenkranzgebet
Montag, 18.08.
18.00 Uhr Ursendorf, St. Antonius – Rosenkranzgebet
19.00 Uhr Beizkofen, St. Peter und Paul – Andacht
Dienstag, 19.08. – Hl. Johannes Eudes
19.00 Uhr Marbach, St. Nikolaus
Mittwoch, 20.08. – Hl. Bernhard von Clairvaux
09.00 Uhr Hohentengen, St. Michael
(+ Otto Abrell)
18.00 Uhr Ölkofen, St. Leonhard – Rosenkranzgebet
18.30 Uhr Völlkofen, Unbefleckte Empfängnis – Rosenkranzgebet
19.00 Uhr Eichen, St. Wendelin – Rosenkranzgebet
19.00 Uhr Bremen, Maria Königin – Rosenkranzgebet
19.00 Uhr Hohentengen, Marienkapelle – Mittwochsgebet
19.00 Uhr Hundersingen, St. Martinus
Donnerstag, 21.08. – Hl. Papst Pius X
09.00 Uhr Herbertingen, Nikolauskapelle
19.00 Uhr Enzkofen, St. Antonius
(+ Familie Deppler mit verstorbenen Angehörigen
+ Marlinde Knoll mit verstorbenen Angehörigen
+ Hans und Markus Brotzer)
19.00 Uhr Mieterkingen, St. Peter und Paul – Pfarrsaal
Freitag, 22.08. – Maria Königin
10.15 Uhr Herbertingen, Pflegeheim
10.30 Uhr Hohentengen, Pflegeheim
Samstag, 23.08. – Hl. Rosa von Lima
18.00 Uhr Marbach, St. Nikolaus
19.15 Uhr Herbertingen, St. Oswald
Sonntag, 24.08. – 21. Sonntag im Jahreskreis, Hl. Bartholomäus
08.30 Uhr Hohentengen, St. Michael
10.00 Uhr Bremen, Maria Königin – Kapellenfest
(+ Wohltäter der Kapelle
+ Manfred Rauh
+ Josef Stumpp)
10.00 Uhr Hundersingen, St. Martinus – Wortgottesfeier
13.00 Uhr Enzkofen, St. Antonius – Rosenkranzgebet
18.00 Uhr Bremen, Maria Königin – Marienvesper
Montag, 25.08. – Hl. Ludwig, Hl. Josef von Calasanz
18.00 Uhr Ursendorf, St. Antonius – Rosenkranzgebet
19.00 Uhr Beizkofen, St. Peter und Paul – Andacht
Dienstag, 26.08.
19.00 Uhr Beuren, St. Wendelinus
19.00 Uhr Marbach, St. Nikolaus
Mittwoch, 27.08. – Hl. Monika, Hl. Gebhard
09.00 Uhr Hohentengen, St. Michael
(+ Elisabeth Engler
+ Roland Frick
+ Walli Siebenrok)
18.00 Uhr Ölkofen, St. Leonhard – Rosenkranzgebet
18.30 Uhr Völlkofen, Unbefleckte Empfängnis – Rosenkranzgebet
19.00 Uhr Eichen, St. Wendelin – Rosenkranzgebet
19.00 Uhr Bremen, Maria Königin – Rosenkranzgebet

19.00 Uhr Hohentengen, Marienkapelle – Mittwochsgebet
19.00 Uhr Hundersingen, St. Martinus

Donnerstag, 28.08. – Hl. Augustinus
09.00 Uhr Herbertingen, Nikolauskapelle
19.00 Uhr Mieterkingen, St. Peter und Paul – Pfarrsaal

Freitag, 29.08. – Enthauptung Johannes des Täufers
10.15 Uhr Herbertingen, Pflegeheim
10.30 Uhr Hohentengen, Pflegeheim

Samstag, 30.08.
18.00 Uhr Mieterkingen, St. Peter und Paul – Pfarrsaal
19.15 Uhr Hundersingen, St. Martinus

Sonntag, 31.08. – 22. Sonntag im Jahreskreis, Hl. Paulinus
08.30 Uhr Marbach, St. Nikolaus
10.00 Uhr Hohentengen, St. Michael – Wortgottesfeier
10.00 Uhr Herbertingen, St. Oswald
13.00 Uhr Enzkofen, St. Antonius – Rosenkranzgebet

Montag, 01.09. – Hl. Verena
18.00 Uhr Ursendorf, St. Antonius – Rosenkranzgebet
19.00 Uhr Beizkofen, St. Peter und Paul – Andacht

Dienstag, 02.09.
19.00 Uhr Marbach, St. Nikolaus

Mittwoch, 03.09. – Hl. Gregor der Große
09.00 Uhr Hohentengen, St. Michael
18.00 Uhr Ölkofen, St. Leonhard – Rosenkranzgebet
18.30 Uhr Völlkofen, Unbefleckte Empfängnis – Rosenkranzgebet
19.00 Uhr Eichen, St. Wendelin – Rosenkranzgebet
19.00 Uhr Enzkofen, Treffpunkt Kapelle St. Antonius – Prozession ans Kreuz Deppler mit Andacht. – Bei Regen am 10.09.2025.
19.00 Uhr Bremen, Maria Königin – Rosenkranzgebet
19.00 Uhr Hohentengen, Marienkapelle – Mittwochsgebet
19.00 Uhr Hundersingen, St. Martinus

Donnerstag, 04.09.
09.00 Uhr Herbertingen, Nikolauskapelle
19.00 Uhr Mieterkingen, St. Peter und Paul – Pfarrsaal

Freitag, 05.09. – Hl. Mutter Theresa von Kalkutta
10.15 Uhr Herbertingen, Pflegeheim
10.30 Uhr Hohentengen, Pflegeheim

ab 14.00 Uhr Krankenkommunion in der ganzen Seelsorgeeinheit

Samstag, 06.09. – Hl. Magnus
18.00 Uhr Herbertingen, St. Oswald – Beichtgelegenheit anschl.
19.00 Uhr Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 07.09. – 23. Sonntag im Jahreskreis
08.30 Uhr Hundersingen, St. Martinus
10.00 Uhr Hohentengen, St. Michael
(+ Georg Steurer, gest. Jahrtag
+ Maria Schlegel 1. Jahrtag
+ Josef Schlegel
+ Roland Frick
+ Walli Siebenrok)
10.00 Uhr Marbach, St. Nikolaus – Wortgottesfeier
10.00 Uhr Mieterkingen, St. Peter und Paul – Pfarrsaal – Wortgottesfeier
13.00 Uhr Enzkofen, St. Antonius – Rosenkranzgebet

Ministranten

Sonntag, 10.08.	09.00 h		A:	Hafner A.	Hafner Vi.
			L:	Deppler P.	Kaufmann E.
			K:	Kaufmann F.	Hafner Va.
			Z:	Brendle L.	Brendle A.
Mittwoch, 13.08.	09.00 h		A:	Reutter N.	Löffler R.
Freitag, 15.08.	09.00 h		A:	Kessler E.	Madlener M.
Sonntag, 17.08.	10.00 h		A:	Herre E.	Reck K.
			L:	Reck H.	Müller A.
			K:	Fischer E.	Herre N.
			Z:	Reck P.	Herre L.
Mittwoch, 20.08.	09.00 h		A:	Heinzler L.	Vogel L.
Sonntag, 24.08.	08.30 h		A:	Lutz H.	Lutz L.
			L:	Löffler P.	Löffler M.
			K:	Zaal J.	Kober M.
			Z:	Kästle L.	Schlegel R.
Sonntag, 24.08.	10.00 h	Bremen	A:	Brendle L.	Brendle A.
			Z:	Kaufmann F.	Kaufmann E.
	18.00 h	Bremen	W:	Rehm L.	Rauh Ja.
			Z:	Schlegel J.	Schwarz F.
Mittwoch, 27.08.	09.00 h		A:	Müller M.	Zielinski O.
Sonntag, 31.08.	10.00 h		L:	Eberhardt Pi.	Michelberger F.
			K:	Eberhard Pa.	Kaufmann J.
			Z:	Michelberger I.	Michelberger L.
			Z:	Fürst A.	Zielinski H.
Mittwoch, 03.09.	09.00 h		A:	Löw A.	Binder L.
Sonntag, 07.09.	10.00 h		A:	Schlegel R.	Kessler E.
			L:	Strigel A.	Schlegel J.
			K:	Baumgärtner N.	Baumgärtner S.
			Z:	Kessler L.	Deppler P.

Taufen werden als Einzeltaufen gespendet.
Wir bitten um telefonische Anmeldung mit Terminwunsch.

Durch das Sakrament der Taufe wurde am Sonntag, 03.08.2025 Emilia Froschgeiser aufgenommen.

Beerdigungsdienst vom
12.08. – 15.08.2025 Pfarrer Brummwinkel Tel. 07572/9761
19.08. – 29.08.2025 Gemeindereferentin Carola Lutz Tel. 0176 21526184
02.09. – 05.09.2025 Pfarrer Ronald Bopp Tel. 07586/918431

Krankenkommunion
Wir bringen unseren älteren und kranken Gemeindemitgliedern gerne am Freitag, 5. September 2025 ab 14.00 Uhr die Krankenkommunion.
Wir bitten um Anmeldung im Pfarrbüro Tel. 07572 9761.
Ihr Pastoralteam

Herzliche Einladung
zum Kapellenfest Maria Königin in Bremen
am Sonntag, **24. August 2025**
feiern wir mit unserem Kapellenfest
das Fest Maria Königin.

10.00 Uhr **Festgottesdienst**
11.15 Uhr Frühschoppen mit Weißwurst und Brezeln im Dorfgemeinschaftshaus
18.00 Uhr **Feierliche Marienvesper**

Wir laden euch mit euren Familien ganz herzlich zur Mitfeier in unsere wunderschöne Marienkapelle ein.
Tragt alle eure Anliegen und Sorgen zu Maria, der Königin des Friedens.

Auf viele Besucher freut sich der
Kapellenausschuss Bremen

Ausleihe kostenlos

köb bv. Bücherei St. Michael Hohentengen

Die Bücherei hat wieder geöffnet

Ab dem 10.08.2025 sind wir wieder für Sie da.

Öffnungszeiten:
Mittwoch 17.00-18.00 Uhr,
Sonntag 11.00-12.00 Uhr

Ich wünsche dir Leben –
Segen für Frauen und Familien, die ein Kind erwarten
am 06. September 2025
Das Schönstatt-Zentrum Aulendorf lädt Frauen, die ein Kind erwarten und ihre Familien am Samstag, den 06.09.2025 um 15.00 Uhr zur Segensfeier ins Schönstatt-Kapellchen ein. Der Priester spendet am Ende der Feier jeder Mutter einzeln den Segen. Leben braucht Gottes Segen. Vor allem die Zuwendung dessen, von dem alles Leben kommt.
Eine freiwillige Anmeldung ist bei Agnes Forderer unter der Tel. Nr. 07527/4400 oder per email: Josef.Forderer@t-online.de möglich.

Vereinsmitteilungen

Freizeit-, Heimat-, Narrenverein Eichen e.V.

Einladung zum Eichener Dorffest

Unser Dorffest möchten wir wieder mit unseren Freunden aus Nah und Fern feiern und laden ein am **Sonntag, 24.08.2025** ab 10.30 Uhr zum Frühschoppen und Mittagstisch, nachmittags zu selbstgemachten Kuchen/Torten und Kaffee sowie abends zum Vesper. Am **Montag, 25.08.2025** begrüßen wir unsere Gäste gerne zum Feierabendhock.
Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Am Sonntag ist wieder der schmackhafte Mittagstisch ab 11.30 Uhr erhältlich und am Montag gibt es zusätzlich zum Grillangebot einen leckeren Wurstsalat. An beiden Tagen ist bei uns der Seemoscht erhältlich.
Auch die Kinder sollen ihren Spaß haben – für sie steht die Spielwiese mit Spielemobil an beiden Tagen bereit.

Auf euer Kommen freut sich der FHN Eichen e.V.

ACV - MSC Göge Jugendkart

Kartfahren im Ferienprogramm 2025
Im Rahmen des Gögemer Ferienprogramms konnten Kinder im Alter von 7 - 11 Jahren, in Begleitung eines Elternteils, selbständig mit Benzin-Karts auf dem ehemaligen Ehoch4 Gelände ein paar Runden drehen. Der Club möchte Kinder für diesen lehrreichen und zudem tollen Motorsport begeistern. Unter fachkundiger Anleitung des Jugendleiters Tim Kuchelmeister machten sich die Kinder mit den vom ACV MSC Göge bereitgestellten Karts vertraut. Je öfters die Kinder ihre Runden drehten, desto mutiger und schneller wurden sie. Hierbei hieß es, die Geschwindigkeit mit der Geschicklichkeit zu kombinieren.
Tim Kuchelmeister stand mit einer Funkabschaltung bereit, um im Notfall das Kart abzuschalten.
Normalerweise wird beim Kartfahren auf Zeit gefahren, wer eine Pylone umfährt bekommt Strafpunkte. Beim Ferienprogramm steht dies allerdings nicht im Vordergrund, sondern nur der reine Spaß. Für Getränke, Kaffee und Kuchen war gesorgt. Alle Kinder bekamen

zur Erinnerung einen Pokal.
Vielen Dank all den Helfern, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.

links im Bild: Jugendleiter Tim Kuchelmeister, rechts im Bild: Vorstand Stefan Schluck mit den teinehmenden Kindern

Heimatverein Göge Gilde e.V.

Die Göge-Gilde lädt zu einer Seniorenwanderung ein
Die Göge-Gilde lädt am Dienstag, 19.08.2025 zu einer Wanderung im Mengener Wald ein. Treffpunkt ist um 14.00 Uhr an der Göge-Halle um Fahrgemeinschaften zu bilden. Start ist an der Blockhütte, vorbei an der Rosener Kapelle. Die ebene Wanderung ist ca. 5 km lang. Gäste sind herzlich willkommen. Eine Einkehr ist vorgesehen. Info: Hermann Ebe Tel. 07572 3072.

Heimat- und Narrenverein Völlkofen

Völlkofer Dorfcup am 25. Juli 2025
Bei herrlichem Fussballwetter startete am Freitagmittag der Dorfcup im Völlkofer Fussball-Stadion.

Foto: Waltraud Madlener

Das 1. Spiel bestritten die 2 Mannschaften der Kinder und Jugendlichen im Alter von 6 bis 14 Jahren. In zweimal 15 Minuten wurde um jeden Ball gekämpft und es fielen einige Tore. Am Ende siegte das Oberdorf knapp gegen das Unterdorf. Direkt im Anschluss fand das Spiel der Erwachsenen statt. In zweimal 20 Minuten gab es auch einige Tore und vor allem viele tolle Zweikämpfe zu sehen. Der Titelverteidiger (Oberdorf) konnte zum 2. Mal in Folge mit 6:3 das Unterdorf schlagen. Ebenfalls schon zur Tradition geworden ist das anschließende Elfmeterschießen. Insgesamt 7 Mannschaften traten gegeneinander an. Ins Halbfinale schafften es die Mannschaften „bei der Glocke", die Adiletten, Seniorentrupp und Bauwagen Völlkofen. Die Nase vorne hatten im Finale der Seniorentrupp gegen die Adiletten.

Der HNV Völlkofen e. V. bedankt sich bei allen Helfern, Schiedsrichtern, und bei allen Fussballspielern und Fussballspielerinnen für Ihr Mitwirken, und bei allen Besuchern für die Unterstützung.

Heimatverein Günzkofen

Sommerpause
Unser DGH ist vom 08.08.25 - 24.08.25 geschlossen.
Ab 29.08.25 haben wir wieder wie gewohnt geöffnet.
Wir wünschen all unseren Gästen einen schönen Urlaub.

Euer Heimatverein Günzkofen
und das Wirteteam

Heimat- Narrenverein und Spielmannszug Bremen

Hiermit möchten wir alle **aktiven** Vereinsmitglieder zu unserem Ausflug am **Samstag, 13.September 2025** recht herzlich einladen.

Treffpunkt ist um 13.00 Uhr am DGH Bremen. Wir werden gemeinsam ins Dorfgemeinschaftshaus in Günzkofen wandern. Nähere Informationen folgen nach dem Sommerurlaub in der Vereinsgruppe.

gez. A. Löffler, Schriftführerin

Lichtblick

Der „Lichtblick", ein Zusammentreffen für ältere Menschen, der Sozialstation St. Anna und der Nachbarschaftshilfe Mengen, findet am Dienstag, 19.08.2025 um **15.00 Uhr** in den Lebensräumen für Jung und Alt, Reiserstr. 18, in Mengen statt.

Das Thema bei unserem Treffen lautet **"Farben".** Darüber hinaus wird gemeinsam gesungen, mit Gedächtnis- und Brettspielen die geistige Mobilität gefördert und dank Sitzgymnastik dafür gesorgt, dass der Körper nicht hinter dem Geist zurückbleibt. Natürlich macht so viel an Aktivität auch hungrig und durstig – daher ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Neue Gäste und Interessierte sind gerne willkommen. Wir freuen uns auf Sie.

Auf Wunsch werden die Teilnehmer auch mit dem PKW oder einem Rollstuhlbus abgeholt. Anmeldungen und weitere Informationen bei den Mitarbeitern der Sozialstation St. Anna unter Tel.: 07572/76293.

Sportverein Hohentengen 1948

Ferienprogramm beim SV Hohentengen

Gleich zu Beginn der Ferien war auf dem Sportplatz in Hohentengen etwas geboten. 30 Kinder zwischen 7 und 12 Jahren haben am Ferienprogramm des SVH teilgenommen.
Nach Seilziehen, Doppelpass-Staffel und Fußball-Biathlon gab es für alle zuerst einmal eine Stärkung mit Spaghetti Bolognese. Die Mittagspause musste etwas verlängert werden, da es doch kurz von oben etwas nass wurde.
Danach wurde in spannenden und heiß umkämpften Fußballspielen der „Göge-Ferienmeister 2025" ausgespielt.
Danke an alle Kids die mitgemacht haben, es war ein toller Tag.

Theaterfreunde Günzkofen e.V.

Einladung zur Hauptversammlung

Am Freitag, 5. September 2025 findet um 20.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Günzkofen die diesjährige Hauptversammlung statt.

Eingeladen sind alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins.

Tagesordnung:
1. Begrüßung

2. Totengedenken

3. Bericht 1. Vorsitzender

4. Bericht Schriftführer

5. Bericht Kassier

6. Bericht Kassenprüfer

7. Entlastung

8. Wünsche und Anträge

Wünsche und Anträge sind bis spätestens 4. September 2025 beim 1. Vorsitzenden Klaus Kaiser, Schultheiss-Sommer-Weg 12, 88367 Hohentengen einzureichen.

Auf Ihr Kommen freuen sich die Theaterfreunde Günzkofen e.V.
gez.

1. Vorsitzender Klaus Kaiser

Wissenswertes

Neuer Qualifizierugskurs für Kindertagespflege im Landkreis Sigmaringen

Die Koordinierungsstelle für Kindertagespflege im FBZ e.V. Sigmaringen bietet in Kooperation mit dem Landratsamt Sigmaringen einen neuen kompetenzorientierten Qualifizierungskurs für Kindertagespflege an.
Der tätigkeitsvorbereitende Kursteil nach dem Qualifizierungshandbuch (QHB) umfasst 50 Unterrichtseinheiten und findet von 22. Oktober 2025 bis Mitte Dezember 2025 statt. Die Kurszeiten sind mittwochs und donnerstags von 8.30 bis 12.30 Uhr.
Ab dem Frühjahr 2026 ist der tätigkeitsbegleitende Kursteil mit 250 Unterrichtseinheiten geplant.
Nach Abschluss der 300 Unterrichtseinheiten erhalten die Teilnehmer ein Zertifikat zur „Qualifizierten Kindertagespflegeperson".
Kindertagespflegepersonen betreuen und fördern Kinder von 0 bis 14 Jahren in der eigenen Wohnung oder in anderen geeigneten Räumen. Die familiäre und individuelle Betreuung in Kindertagespflege ist eine gesetzlich anerkannte Betreuungsform.
Weitere Informationen zum Qualifizierungskurs für Kindertagespflege erhalten Sie von der Fachstelle für Kindertagespflege (Tel.: 07571 102-4258 und -4333, E-Mail: kindertagespflege@lrasig.de) im Landratsamt Sigmaringen.
Wenn Sie Informationen zur Kindertagespflege benötigen oder auf der Suche nach einer passenden Kinderbetreuung sind, stehen wir Ihnen gerne zur Seite. Wir sind für Sie da und helfen gerne weiter: Koordinierungsstelle für Kindertagespflege (Tel.: 07571/681163, E-Mail.: tageseltern@fbz-sigmaringen.de) im FBZ e.V. Sigmaringen.
Das Frauen-Begegnungs-Zentrum e.V. Sigmaringen (FBZ) setzt sich seit über 30 Jahren für Begegnung und Bildung von Frauen ein. Ein wichtiges Tätigkeitsfeld als freier Träger der Jugendhilfe ist die Qualifizierung, Beratung und Vermittlung von Kindertagespflegepersonen im Landkreis Sigmaringen.
Kindertagespflege ist ein fester Bestandteil in der öffentlich geförderten Kindertagesbetreuung.

Mit naldo auf Schatzsuche

Es ist soweit: Die Scotland Yard-Rallye von Ravensburger Spieleland und bwegt geht in die nächste Runde. naldo ist wieder mit dabei und lädt Euch und Eure Familien und Freund:innen vom 31. Juli bis 22. September 2025 zu einer außergewöhnlichen Sommerferien-Such-Aktion ein.

Landesweites Detektivspiel mit Bus und Bahn

Mister X hat in ganz Baden-Württemberg zahlreiche Geocaches für Euch versteckt. Eure Aufgabe: Findet möglichst viele Caches und löst deren knifflige Rätselfragen. Auf der Jagd nach Mister X fahrt Ihr am besten klimafreundlich mit Bus und Bahn. Gleichzeitig erkundet Ihr unser schönes Baden-Württemberg und könnt bei einer großen Sammel-Aktion mitmachen: Bei ausgewählten Partnern erhaltet ihr gegen Vorlage eures Bus- oder Bahn-Tickets einen tollen Verbund-Magneten. Freut euch außerdem auf großartige Sofortgewinne sowie auf ein aufregendes Finale am 5. Oktober 2025 im Ravensburger Spieleland.

Alle weiteren Infos zur großen bwegt Scotland Yard-Rallye findet ihr unter www.scotlandyard-bwegt.de

Geschichten aus der Geschichte der Göge

Man kann Geschichte aus verschiedenen Perspektiven betrachten, aufgrund von besonderen Anlässen aufgreifen auch überlegen, was in bestimmten Gebäuden stattgefunden hat, was diese für eine Rolle im Leben von Menschen und in der Gemeinde gespielt hatten. Heute möchte ich dieses über ein Gebäude versuchen, das eigentlich offiziell nie einen richtigen Namen erhalten hat, eher abwertend als „Nebengebäude" bezeichnet wurde, obwohl dort jahrzehntelang viel Entscheidendes für die Menschen der Göge entschieden und praktiziert worden ist.

Das Nebengebäude des Rathauses in Beizkofen
Vorgeschichte
Im Schulgesetz von 1836 wurde jeder selbstständigen Gemeinde „angelegentlich" empfohlen, auch eine eigene Schule einzurichten. Trotzdem blieb Beizkofen zunächst mit Enzkofen und Bremen bei der Schulgemeinde Hohentengen, weil die Geldmittel fehlten. Erst als der stark gestiegenen Schülerzahl wegen, die Raumverhältnisse in Hohentengen so eng wurden, dass dort zwei Räume in Bürgerhäusern angemietet werden mussten, entschloss sich die Gemeinde Beizkofen im Jahre 1854, sich von Hohentengen zu trennen und eine eigene Schule einzurichten. Vom Kronenwirt Wunibald Löffler konnte sie für 400 Gulden einen Bauplatz in der Ortsmitte erwerben, da Beizkofen auch noch kein Rathaus besaß, plante man das neue als Schul- und Rathaus mit Lehrerwohnung. Mit Beginn der Winterschule am 5. November 1855 konnte das Gebäude, das 5.000 Gulden kostete, bezogen werden. Der erste Schulmeister, der in die Lehrerwohnung einzog, war Luks Huber aus Hauerz. Um die Jahrhundertwende -1896 besuchten 92 Kinder die Schule- war der Schulsaal zu klein und zu eng geworden. Der damalige Schultheiß Sommer machte den Vorschlag, auf dem der Gemeinde gehörenden Acker neben dem Rathaus einen einstöckigen, geräumigen Schulsaal mit Lehrmittelzimmer und einer kleinen Wohnung für den Unterlehrer zu errichten. Der Voranschlag betrug 17.000 Mark. Die Schuld sollte in 40 Jahren getilgt werden, weil die Gemeinde durch den Wasserleitungs- und Brückenbau und durch die Einführung des elektrischen Lichts stark belastet war. Beim Bau der Schule stieß man auf ein Skelettgrab aus der Broncezeit (2000 – 1200 v. Chr.). Im Oktober 1914 war das neue Schulhaus fertiggestellt. Die Oberklasse wurde im Rathausschulsaal, die Unterklasse im Schulsaal neben dem Rathaus unterrichtet. Wegen des Kriegsausbruchs weihte Kaplan Baier diesen Schulsaal nur in einer schlichten Feier. Die Kinder erhielten zur Erinnerung je ein paar Würste mit Brot.
Unter der Überschrift „**Letzte Schulstunde in der Beizkofer Volksschule"** berichtete die **Schwäbische Zeitung am 26. November 1965**:
„Am Freitag, 12. November 1965, versammelten sich der Gemeinderat, sowie eine Anzahl Gäste in der Beizkofer Schule, um zusammen mit den Schulkindern die letzte Schulstunde zu erleben. **Oberlehrer Kammerlander** begrüßte **Bürgermeister Lutz** mit den Gemeinderäten, **Pfarrer Sandel** als Religionslehrer, **Rektor Minsch** von Hohentengen, den Vorsitzenden des Elternbeirats **Hans Lutz,** Verwaltungs-Amtmann **Mattes**, die langjährige Schulraumpflegerin Frau **Anna Frank** und die beiden **Dorfältesten Johann Schmid** und **Karl Ströbele.** (...)
1914 musste wegen der großen Schülerzahl ein **zweites Schulhaus** als **„Nebengebäude",** erstellt werden. (Anm.: der erste Schulraum war im Rathausgebäude). Es kostete die Gemeinde **16.000 RM**. Im Oktober 1914 war das neue Schulhaus fertiggestellt. Von 1919 bis 1939 wurde die Beizkofer Schule zweiklassig geführt. Schon 1924 führte Beizkofen die Lernmittelfreiheit ein. Als ab **2. November 1939 die Beizkofer-Schule an Hohentengen angegliedert** wurde, benützte man nur noch den **Schulsaal im Nebengebäude** weiter. Im alten Schulhaus (Anm.: Rathaus) wurde vorübergehend eine Kinderschule eingerichtet. (Anm.: Da die Unterklasse in Beizkofen wegen zu geringer Schülerzahl einging, wurde auf Veranlassung von Schulrat Baur aus Saulgau im Jahre 1939 die **formelle schulische Zusammenlegung von Hohentengen und Beizkofen**, vorgenommen. Heute (Anm.: **1965**) folgt nun der organisatorischen Angliederung an den größeren Schulverband, auch die räumliche. Die Forderung der Zeit und die Sorge um das Wohl unserer Jugend schreiten über die Tradition hinweg. (...)
Bürgermeister Lutz gab seinem tiefen Bedauern Ausdruck, dass Beizkofen nun endgültig die eigene Schule verliere.

Herzliche Dankesworte widmete er besonders **Oberlehrer Kammerlander** für seine vorbildlich Erziehungs- und Bildungsarbeit an der Schule. Er bedauerte sehr, dass die Gemeinde durch den Wegzug von Oberlehrer Kammerlander einen allseits geschätzten und beliebten Bürger verliere. Es sei aber erfreulich, dass er im Schulverband Hohentengen weiterhin wirken werde und den **weiten Weg** von seinem **neuen Wohnort** nach Hohentengen auf sich nehme (Anm.: Kammerlander blieb an der Hauptschule in Hohentengen, zog aber aus der Lehrerwohnung im Beizkofer Rathaus aus und wohnte in Mengen). Er erinnerte an ein Wort des MdB Bernhard Bauknecht, **„Ein Dorf ohne Schule sei ein armes Dorf".** Beizkofen sei jedoch **nicht gewillt, ein armes zu sein,** sondern wolle ein **tatkräftiges Mitglied des Schulverbandes** Hohentengen sein und sein ganzes Gewicht zum Wohle der Schule einsetzen. Seinem Dank an die Schule fügte er die Hoffnung an, dass die neuen Möglichkeiten in der neuen Schule unserer Jugend zum Segen und zum Wohle gereichen mögen.
Pfarrer Sandel dankte den Kindern für ihre gute Mitarbeit im Religionsunterricht und wünschte, dass in der neuen Schule auch neuer Eifer herrsche. **Rektor Minsch** freute sich, dass die ganze Schule nun unter einem Dach vereinigt sein werde und die Arbeit wesentlich erleichtere. Er dankte **Bürgermeister Lutz** und der Gemeinde Beizkofen, dass sie sich vorbehaltlos zum größeren Ganzen bekennen und tatkräftig mitarbeiten wolle im **Schulverband Hohentengen.** So schwer der Entschluss verständlicherweise für Beizkofen gefallen sei, so sehr werde er sich bestimmt zum Nutzen der kommenden Generationen auswirken. (...) (Anm.: das **Schulzentrum** in **Hohentengen** war damals im Aufbau, dass es allerdings nach rd. 50 Jahren bereits zu einem großen Teil „freiwillig wieder abgebaut würde", hätte sich niemand vorstellen können)!

Das leergewordene „Nebengebäude" war aber nicht lange ungenutzt, denn die **1966** neugegründete **DRK-Ortsgruppe Hohentengen** suchte und fand dort eine Heimat. Allerdings, wie in der Göge üblich, hatte auch das DRK entsprechende Eigenleistungen zu erbringen und sanierte durch hohen ehrenamtlichen „Baueinsatz" das „Nebengebäude", das mit einem „roten Farbanstrich" versehen wurde (Anm.: Das Hauptgebäude war gelblich gehalten und das „Nebengebäude" rot). Ab **1969** hatte das Gebäude tatsächlich zeitweilig einen Namen, nämlich **„DRK-Heim".** Im Jahr 1992 wurde das Gebäude erneut saniert, es wurde ein schöner Sitzungssaal für die Gemeinderatssitzungen eingebaut. Das Haus erhielt eine hellblaue Außenseite, abgestimmt auf das nebenliegende Rathausgebäude. Gleichzeitig wurde es wieder als namenlos „Nebengebäude" beti-

telt. Das DRK musste ausziehen und die Gemeindeverwaltung übernahm die Räume, wobei noch etliche Jahre das Notariat Mengen die oberen Räume für notarielle Angelegenheiten nutze, wo mancher Kaufvertrag geschlossen wurde. In den folgenden Jahren diente das Gebäude in der Hauptsache mit seinem Sitzungssaal der Gemeindepolitik. Manche Gemeinderatsitzung mit teilweise auch „heiklen" und „heißen" Themen wurden dort gemeindepolitisch entschieden, aber auch manche standesamtliche Trauung wurde dort vollzogen und zwar jahrzehntelang mit dem Bürgermeister als Standesbeamten. Es war einfach „Tradition", dass in Landgemeinden dieser Größenordnung die Bürgermeister die Trauungen vornahmen. Und da zeigte sich das Nebengebäude von seiner besten Seite. Der helle, hohe, abgetrennte Sitzungssaal mit großen Fenstern machte räumlich „etwas her", mit dem Gemeindewappen an der Stirnwand hinterm Bürgermeister, war es einfach ein repräsentativer Rahmen für Trauungen, bei Bedarf zusätzlich ausgestattet mit Stehtischen, die aber bei gutem Wetter im Freien zwischen Rathaus und Nebengebäude platziert wurden. Und der Bürgermeister ließ es sich nicht nehmen, bei solchen Gelegenheiten seine Bürger und/oder Neubürger nach der Trauung bei einem Gläschen Sekt und persönlichen Gesprächen noch etwas besser kennenzulernen. Der gemeinsame Fototermin war ein „Muss" und diese „Fotos auf der Rathaus-Treppe", zieren wohl einige hundert Fotoalben in und außerhalb der Göge.

Nach dem Umzug der Gemeindeverwaltung ins neue Rathaus wurde es still im und ums „Nebengebäude", es hatte seinem **„amtlichen Charakter"** verloren.

Was aber seither bis vor kurzem dem Nebengebäude verblieb, war sozusagen eine **„soziale Aufgabe im Stillen",** von der nur Wenige wussten. Der ehemalige Sitzungssaal diente als **„Möbellager der besonderen Art",** es war eine Geschichte für sich. Von der **Christliche Sozialstiftung**, die u.a. auch die **Flüchtlingsbetreuung** als ihre Aufgabe ansah, besuchten Beauftragte jahrelang sporadisch alle in der Göge aufgenommenen Flüchtlinge, um **Kontakte** zu diesen herzustellen und zu helfen wo es notwendig war. Dies galt besonders auch für Neuankömmlinge. Dabei wurde immer wieder festgestellt, dass die spartanisch-amtliche Ausstattung mit Möbeln und Haushaltsgegenständen der Räume für geflüchtete Menschen verbesserungswürdig waren. Es entstanden immer wieder Kontakte zu meist älteren Bürgern, die der Christl. Sozialstiftung Gegenstände und Möbel kostenlos zur Abholung anboten, welche dann im **ehemaligen Sitzungssaal** deponiert wurden. Neu angekommene Flüchtlinge durften sich dort umsehen und schauen was sie gebrauchen konnten. Es entstanden praktische Win-Win-Situationen die für alle Beteiligten von Vorteil waren. Meist waren es **ältere Leute**, die im **SozialPunkt** selbst anriefen um etwas abzugeben. Dadurch entstanden gute Gespräche und gleichzeitig **vertrauensvolle Kontakte** zu den abgebenden Bürgern, als auch zu den **Flüchtlingen**. Beiden Teilen konnte unbürokratisch und direkt geholfen werden, nämlich den älteren Leuten, die nicht mehr gebrauchte, aber noch funktionsfähige Gegenstände und Möbel, die ihnen zur Last wurden, abgeben konnten und den Flüchtlingen, die sich sehr dankbar zeigten. Es war eine „Börse" ohne Preise, eine **zwischenmenschliche Gefälligkeit**, zwar zeitaufwändig aber wirkungsvoll, die genau den **Inhalten** und **Zielen** der **Christlichen Sozialstiftung** entsprachen.

Zwei nette Beispiele:

1. Eine ältere Frau, die alters- und gesundheitshalber vor dem Einzug in ein Pflegeheim stand, meldete sich bei der Christl. Sozialstiftung mit der Bitte, bei ihr etwas abzuholen, weil sie auf Dauer ins Pflegeheim müsse. Unter den abzugebenden Gegenständen befand sich eine wunderschöne, alte Vitrine. Die ältere Dame sagte aus, dass sie dieses besondere Stück schon oft hätte verkaufen können, dies aber nicht wolle, sie wolle jemandem eine Freude machen und das Möbelstück verschenken. Ein auswärtiger Händler habe ihr schon mehrmals Geld angeboten, aber sie brauche das Geld nicht und wolle das gute Stück nicht verkaufen aber verschenken. Die Vitrine wurde mitgenommen unter dem Versprechen, sie nicht zu verkaufen. Schon am andern Tag tauchte der Händler, der das wohl erfahren hatte, beim Abholenden der Christl. Sozialstiftung auf und bot mehrere 100 Euro für das Möbelstück, erhielt es aber nicht mit dem Hinweis, die Frau wollte die Vitrine verschenken und nicht verkaufen. Der Händler schüttelte verständnislos den Kopf mit der Bemerkung, „sie können doch ihrer sozialen Einrichtung das Geld geben, dann ist der Zweck auch erfüllt". Mit der Antwort, dass dieses die ehemalige Eigentümerin ja auch hätte tun können, wenn sie das gewollt hätte, musste er abziehen und die Vitrine erhielt eine Flüchtlingsfamilie bei der sie heute noch steht.
2. Eine andere ältere Dame gab ihr „Sammeltassenservice" ab mit dem Hinweis, dieses über 50 Jahre lang mit Liebe abgestaubt zu haben, ohne es je benutzt zu haben. Es zerreiße ihr fast das Herz, es sei einfach ein „Andenken" an ihre Jugendzeit, aber sie könne es doch nicht mit ins Pflegeheim nehmen. Der Abholende gab ihr den Ratschlag, wenigstens eine Tasse mit Teller zu behalten, vielleicht könne sie diese im Heim benutzen. Die Frau ließ sich überzeugen und trennte sich schweren Herzens von den restlichen, nie benutzten Tassen u. Tellern. Ein halbes Jahr später rief sie an und bedankte sich nochmals für den guten Rat. Täglich freue sie sich auf ihren Tee, den sie aus **ihrer persönlichen** Tasse trinke, im Pflegeheim sei ihr erlaubt worden, die eigene Tasse zu benutzen. Die abgegebenen Tassen und Teller stießen auf Interesse einer **kinderreichen Flüchtlingsfamilie**, wo sie auch täglich benutzt wurden.

Gibt es schönere Erfolge?

Zurück zum Nebengebäude:

Nun steht das **„Nebengebäude",** mit seinen unterschiedlichen Nutzungsinhalten seit geraumer Zeit **leer**. Man wird sehen, was für eine Aufgabe ihm künftig bestimmt wird. Vielleicht hat es irgendeine Zukunftschance im Rahmen des geplanten Sanierungsgebiets im Rahmen des Förderprogramms der Gemeinde d.h. des angestrebten Entwicklungskonzepts der Städtebauförderung?

Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern schöne Tage während der „Sommerpause des Amtsblattes", sollten evtl. sogar Schüler bei den Lesern sein, ihnen erholsame Ferien.

Franz Ott

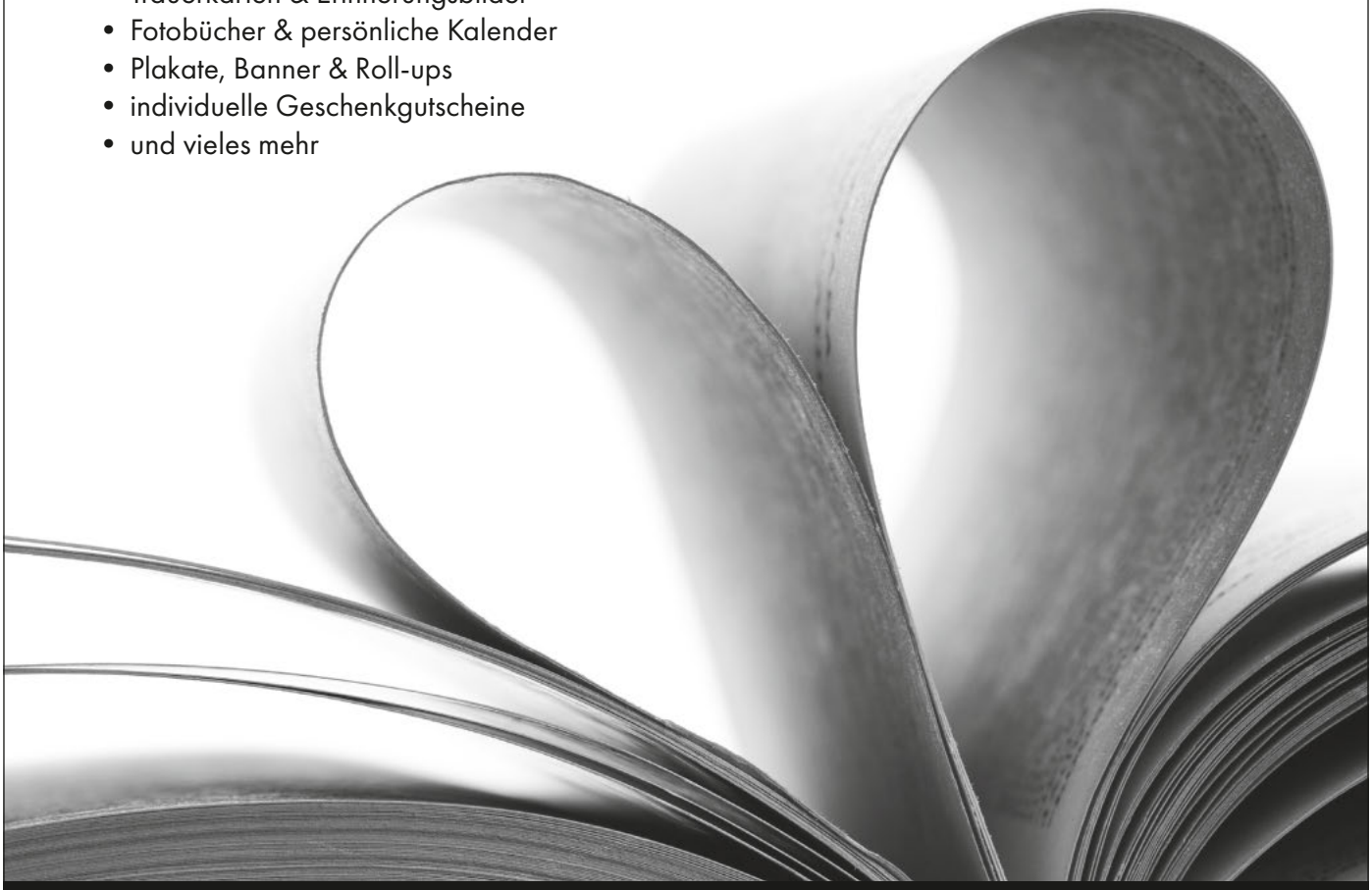
Ihre Druckerei vor Ort

Drucksachen für jeden Anlass – persönlich, schnell, zuverlässig.

PRIMO Druck – weil gedruckte Erinnerungen bleiben.

Ob Hochzeit, Geburtstag oder Jubiläum – mit unseren Drucksachen machen Sie jeden Anlass besonders!
Wir gestalten und drucken für Sie:

- Einladungen & Danksagungen
- Geburts- und Hochzeitskarten
- Trauerkarten & Erinnerungsbilder
- Fotobücher & persönliche Kalender
- Plakate, Banner & Roll-ups
- individuelle Geschenkgutscheine
- und vieles mehr



PRIMO
Verlag | Druck | Service

Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG
07771 9317-932 07771 9317-950
print@primo-stockach.de www.primo-stockach.de

Bestattungen & Bestattungsvorsorge
aus Meisterhand

empathisch, stilvoll, würdevoll, erfahren, fair, kompetent

Kraft
Bestattungshaus

Hauseigene Kapelle,
Abschiedsräume, Klimabereich,
Beratung und Ausstellung.
Alles an einem Ort aus einer Hand.

Hohentengen, Riedlingen, Mengen und wo Sie uns wünschen.
Zentral: 0 75 72 – 21 07 www.bestattungshaus-kraft.de

...Auftanken!
Wir machen Betriebsurlaub vom
07. bis 23. August 2025
Ab **Montag, 25. August** sind wir wieder für Sie da!
Anfragen zu Vermietung, z.B. Ford Transit,
9-Sitzer oder Transporter gerne per Mail an
info@autohaus-lehleiter.de
In dringenden Fällen, schreiben Sie uns!
Autohaus Lehleiter
Telefon: 0 75 72 / 21 35
www.autohaus-lehleiter.de

Immer in Ihrer Nähe
Taxi-Service Strobel
Inh. Alexander Fischer
Mengen-Rulfingen
• Fahrten zur Dialyse
Krankentransporte • Bestrahlungsfahrten
• Flughafenzubringer
Eil- und Kurierdienst im In- und Ausland bei Tag und Nacht.
Tel. 0 75 72 / 67 27
Der kommt wie gerufen.

KLEINER IMMOBILIEN
Wir sorgen nicht nur dafür, dass Ihre Immobilie bei einem Verkauf in wertschätzende Hände kommt, sondern bieten Ihnen ebenso eine rundum professionelle Vermarktung an. Von Mensch zu Mensch.

COUPON
Kostenfreie Marktwertermittlung

Ihr Immobilienmakler in der Region.
07576 9617969 - www.kleiner-immobilien.de - Instagram: kleinerimmobilien

Taxi - Service Kuchelmeister GmbH
TK Taxi Kuchelmeister GmbH
07572 - 76 79 700
Knebelstrasse 12
72516 Scheer-Heudorf
info@taxi-kuchelmeister.de
www.taxi-kuchelmeister.de
wir bewegen Menschen- taktvoll und kompetent!
Taxi- und Mietwagenservice
Großraumtaxen / Rollstuhlfahrten
Tragestuhltransport / Reha-Fahrten
Klinik-, Arzt- und Bestrahlungsfahrten
Chemo- und Dialysefahrten
Flughafentransfer
In- und Auslandsfahrten
Kurier- und Frachtguttransport
Vertragspartner aller Kassen
Besorgungsfahrten aller Art
Ihr taktvolles und kompetentes Unternehmen erster Wahl

ACHTUNG ZAHNGOLD
Kaufe Bernsteinschmuck, Modeschmuck, Goldschmuck, Silberschmuck u. Münzen, Zinn und versilbertes Besteck, zahle bar, komme gleich.
Tel. 0173 / 98 55 44 6 oder 0761 / 456 782 6

GEFLÜGELAUSLIEFERUNG am Mi., 13.08.2025 & Mi., 10.09.2025
Junghennen usw. bitte vorbestellen!!
Hohentengen-Ölkofen, Landhandel Strauß, 13.30 Uhr
Geflügelzucht J. Schulte • 05244 /8914 • www.gefluegelzucht-schulte.de

STARKES DUO.
AUS EINS MACH ZWEI
Erleben SIe das maximale Lesevergnügen mit minimalen Aufwand.
Ihr innovatives Heimatblatt wartet bereits auf Sie.

PRIMOVERLAG
Heimat, Deine Blättle.
Online lesen! www.myeblättle.de
Laden im App Store
JETZT BEI Google Play